

الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م.

Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

Hamburg, 02. Januar 2003

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Gesellschaft

Ein gesundes und friedvolles Jahr 2003 wünschen wir Ihnen und hoffen, dass wir wieder ein interessantes Programm zusammengestellt haben.

Zuerst möchten wir Ihnen jedoch kurz über zwei gesellschaftliche Veranstaltungen berichten, die den Teilnehmern sehr gut gefielen und zusätzlich zu den Vorträgen, dem Symposium und einer Exkursion stattfanden.

Zum einen meinen wir damit den Sommerausflug zum Süllberg in Blankenese, den wir per Elbdampfer nach einer Führung durch die Ausstellung „Pyramide - Haus für die Ewigkeit“ erreichten. Hier wurden wir von unserem Mitglied, Herrn Wiehe, durch die inzwischen eröffnete gastronomische Anlage der Süllbergterrassen geführt. Danach erwartete uns ein phantastischer Elbpanoramablick und ein abendlicher Büffet in einem Terrassenrestaurant. Zu unserer großen Freude nahm der Botschafter Ägyptens, S.E. Herrn Mohamed El-Orabi mit Familie an all den Ausflugspunkten teil.

Zum anderen feierten wir im ägyptischen Restaurant „Layali“ mit vielen Freunden ein gelungenes, fröhliches Fest am 1. Dezember, um die neue Generalkonsulin Ägyptens in Hamburg, Frau Hala Ismail, einzuführen, den christlichen 1. Advent, einen festlichen Iftar im Ramadan und das koptische Weihnachtsfasten gemeinsam zu begehen.

Das Veranstaltungshalbjahr 2003 beginnen wir mit einer Tagesexkursion am 25.01.03 per Bundesbahn nach Hannover. Hier erwarten uns zwei interessante Angebote:

Es freut uns, Herrn Dr. Thieme, den Ausgräber der ca. 400 000 Jahre alte Holzspeere und weiterer Holzgeräte bei Schöningen für einen Dia-Vortrag, gewonnen zu haben. Er wird aufzeigen, dass der Homo erectus schon eine „ganze Wildpferdherde“ erlegen konnte.

Zusätzlich berichtet Herr Dr. Thieme über seine Funde, die von 5000 v.Chr. bis zur frühen Eisenzeit datierbar sind – also teilweise ein ähnlicher Zeithorizont wie in Ägypten.

Danach verbleiben wir in der frühesten Geschichte, diesmal Ägyptens, denn wir besuchen im Kestnertmuseum die hochinteressante Ausstellung „Am Beginn der Zeit“ Ägypten im 4 und 3 Jahrtausend vor Christus.

Durch diese Ausstellung, die u.a. wunderschöne künstlerische und ästhetische Gegenstände auch der Negadeperiode zeigt, führt uns die Leiterin, Frau Prof. Dr. Drenckhahn.

Abfahrt ab Hamburg Hbf am 25.01.03 um 09:52 Uhr mit Umsteigen in Uelzen.

Rückkehr entweder 19:00 Uhr an HH Hbf oder 20:03 Uhr

Der Preis inkl. Bundesbahnwochenendkarte, Vortragsgebühr, Eintritt und Taxis zum und vom Museum beträgt € 30,- für Mitglieder € 25,- . Wir bitten um schriftliche Anmeldung bei Frau Gallehr bis zum 15.01.03

Treffen jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant von Pro Linguis, Rothenbaumchaussee 97, Hamburg

Korrespondenz an die Gesellschaft bitte an den 1. Vorsitzenden

1. Vorsitzender

Dr.-Ing. Hani El Nokraschy

An de Masch 24

25488 Holm

Tel. 04103-15199, Fax -919792

Bankverbindung: Commerzbank Hamburg Konto-Nr. 6222 061 BLZ 200 400 00

2. Vorsitzende

Frau Anke-Freise Biallas

Erikastr. 159

20251 Hamburg

Tel.040-478174 Fax 040-46069350

Schatzmeisterin

Frau Gisela Gallehr

Hartungstr. 8

20146 Hamburg

Tel./Fax 040-453103

e-mail: info@adgn.de

Unsere Vortragsreihe, die wieder im Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee 64 stattfindet, beginnt mit einem Vortrag über die Amarnazeit und Echnaton.

Sonntag 16.02.03 11:00 Uhr

Vortragender: Klaus Blasius, Michelstadt

„Echnaton – Träumer oder Visionär“

Im Vortrag wird die Person Echnatons und sein Wirken vor dem Hintergrund der uns bekannten Literatur beschrieben. Anhand von Originaltexten wird versucht, sich den Gedanken der entstehenden Amarnaepoche bis hin zu deren Untergang zu nähern und die Amarnazeit, frei von spekulativen Betrachtungen zu zeichnen.

Sonntag 30.03.03 11:00 Uhr

Vortragender: Prof. Dr. Dieter Kurth, Uni Hamburg.

„Die Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen und der Aufstieg des Ptolemäerreiches“

Der Vortrag beschäftigt sich sowohl mit der Außenpolitik Ägyptens als Teil der hellenistischen Welt, sowie mit der Innenpolitik und den kulturellen und wirtschaftlichen Verhältnissen des Landes.

Im Herbst 2003 beabsichtigen Herr Prof. Kurth und wir, einen weiteren Vortrag anzubieten, der den „Niedergang des Ptolemäerreiches“ behandelt.

Sonntag 27.04.03 11:00 Uhr

Vortragender: Herr Dr.-Ing. Armin Wirsching

„Wie kamen die ägyptischen Obeliskten, zwölf an der Zahl, nach Rom?“

Im Vortrag wird nachgewiesen, dass die Römer die ägyptische Transporttechnologie auf den Transport über das Mittelmeer anwandten. Hiervon ausgehend wird Herr Dr. Wirsching das römische Schiff in seinen Grundzügen rekonstruieren.

Sonntag 15.06.03 11:00 Uhr

Vortragender: Herr Prof. Dr. G. Rotter, Uni Hamburg

„Kulturelles Missverständnis – Verlorene Nähe“

Vorurteile zwischen europäischer und arabischer Welt und Möglichkeiten des Abbaus von Vorurteilen.

Sollte Herr Prof. Rotter verhindert sein, hält unser Mitglied, Herr Taeb El-Kordi, einen Vortrag zum Thema „die Revolution von 1919 in Ägypten gegen die englische Besatzung“. Nachdem Herr Prof. Dr. Steinbach die Revolution von 1952 erläutert hat, ist auch die vorhergehende Revolution in Ägypten zu betrachten. Dieser Vortrag ist für den Herbst 2003 vorgesehen, falls er nicht schon in Juni 2003 gehalten wird.

Ein weiteres Frühjahrsangebot haben wir für den Mai vorbereitet. Dieses beinhaltet wieder eine Mischung von Exkursion und gesellschaftlichem Beisammensein. Wir fahren mit Fahrgemeinschaften oder öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hamburg Lohbrügge zum Labor und Arboretum der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft.

Dort wird uns Herr Universitäts-Professor Dr. Dieter Eckstein oder Frau Dipl.-Holzwirtin Siegrid Wrobel in die Methoden der Dendrochronologie und ihre Möglichkeiten zur Zeitbestimmung von archäologischen Funden einführen.

Samstag 17.05.03 11:00 Uhr Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft, Leuschnerstr. 91, 21031 Hamburg.

Am Anschluss an den Vortrag besichtigen wir dort, geführt von Herrn Prof. Seehahn, das Arboretum, das zusätzlich über eine Sammlung verschiedener Baumarten verfügt.

